

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 1. Januar 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr:
Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen

Rotkäppchen

Märchenspiel mit Gesang u. Tanz in 4 Bildern und einem Vorspiel „Der Weihnachtsengel“ nach dem Grimmschen Märchen bearb. von Oskar Will. Musik von Carl Piepe.
Spielleitung: Wilhelm Röntz. Musikalische Leitung: Alfons Lillienfeld.

Personen:

Vorspiel: Der Weihnachtsengel.

Der Weihnachtsengel . . . Amelie Schier
Die Waldfee Helga Bally
Die Puppenfee Elisabeth Wilke
Der Nikolaus Egon Hedeberg
1.) Erdmännchen { Kl. Hofknecht
2.) { Kl. Hofknecht

Feen, Sterne, Erdmännchen

1. Bild: Die unartigen Kinder.

Otto Zappel, Scheider . . . Ernst Herz
Uracca, dessen Frau . . . Lucie Wendt
Friedrich } deren { Anna Garding
Gretel } Kinder { Franziska Wendt
Treuherz, junger Förster . . . Paul Köllner
Ernst Wohlbedacht, Korb-
macher George Beckow
Die Grossmutter Emma Graichen
Nikolaus Egon Hedeberg
1.) Erdmännchen { Kl. Hofknecht
2.) { Kl. Hofknecht

2. Bild: Die artigen Kinder.

Ernst Wohlbedacht . . . George Beckow
Hannchen, seine Tochter . . Marie Wimplinger
Zappel Ernst Herz
Friedrich Anna Garding
Gretel Franziska Wendt
Paul Treuherz Paul Köllner
Nikolaus Egon Hedeberg
1.) Erdmännchen { Kl. Hofknecht
2.) { Kl. Hofknecht

Im 1. Bilde: Märchengruppen: „Dornröschen“, „Schneewittchen“, „Hänsel und Gretel und die Knusperhexe“. Vorkommende Balletts, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg. 1. Die Sterne, getanzt von Selma Seipel und dem Ballettpersonal. 2. Puppe und Nussknacker: Margarete Schneider u. Johanna Hake. 3. Tanz der kleinen Teufel, ausgeführt von den Ballettschülerinnen. 4. Mondscheinwalzer von Eugen Marlow, getanzt von Ida Schwenke, Selma Seipel und dem Ballettpersonal. 5. Aufmarsch der Spielzeugfiguren und Märchenzug: Pierrot, Bär und Bärenführer, Koch, Schornsteinfeger, Hampelmann, Max und Moritz, Zauberer, Narr, Struwwelpeter, Riesennussknacker, Menschenfresser und kleiner Däumling, gestiefler Kater, die sieben Schwaben, Storch usw. 6. Fee und Schmetterlinge: Ida Schwenke und das Ballettpersonal. 7. Cosmopolitisches Ballett, Chinesen: E. Strigel-Senberg; Chinesin: M. Baranoff; Türkin: M. Agethen; Brasilianerin: F. Grund; Engländerin: J. Zobus. 8. Neger-Lady und -Dandy: S. Seipel und S. Biedenbach. 9. Schlussbild.

Kassenöffnung und Einlass 2 Uhr. Anfang 2 1/2 Uhr. Ende ungefähr 4 3/4 Uhr.

Ermässigte Preise

Abends 7 Uhr: Der Vagabund. Abonnement 3.

Programm 10 Pfg.

Der Weihnachtsengel . . . Amelie Schier
Die Waldfee Helga Bally
Die Puppenfee Elisabeth Wilke
Engel.

3. Bild: Rotkäppchen und der Wolf.

Ohneherz, der Wolf . . . Ernst Bedau
Zappel Ernst Herz
Paul Treuherz Paul Köllner
Hannchen Marie Wimplinger
Friedrich Anna Garding
Die Puppenfee Elisabeth Wilke

Frösche, Erdmännchen, Irrlichter.

4. Bild: Bei der Grossmutter.

Der Weihnachtsengel . . . Amelie Schier
Die Waldfee Helga Bally
Die Puppenfee Elisabeth Wilke
Nikolaus Egon Hedeberg
Zappel Ernst Herz
Uracca Lucie Wendt
Friedrich Anna Garding
Gretel Franziska Wendt
Paul Treuherz Paul Köllner
Wohlbedacht George Beckow
Hannchen Marie Wimplinger
Die Grossmutter Emma Graichen
Der Wolf Ernst Bedau
Erdmännchen

Schluss-Bild.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr. Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

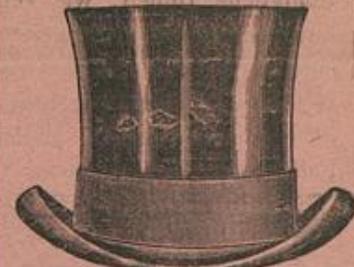
Schadowstrasse 36

Grosser Inventur-
Räumungs-Verkauf
in allen Abteilungen.

Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 5874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Bei Gelegenheit einer Hofjagd in der Umgegend von Gotha besuchte der damalige Prinz Wilhelm, der spätere Kaiser, im Jahre 1843 auch die berühmte Orgelbauerei in Paulinzelle. Bereitwillig zeigte ihm der Besitzer die Einrichtung der Fabrik und setzte sich zuletzt vor seine Orgel, um dem Gast, den er nicht kannte, ein klassisches Stück vorzutragen. Da der Prinz dem Spiel aufmerksam zuhörte, fragte dieser jenen, ob er sich auch auf dieses Instrument verstehe. „Ich stümpere auch ein wenig,“ versetzte der Prinz, nahm Platz an der Orgel, phantasierte einige Zeit und schloss mit der feierlichen Melodie: „Heil dir im Siegerkranz!“ „Vortrefflich“, sagte der Künstler, „mein Herr, Sie können einer Organistenstelle Ehre machen; ich hätte Gelegenheit, Sie zu empfehlen.“ „Mein Herr,“ antwortete der Prinz, „lassen Sie Ihre Empfehlung einem Würdigeren zu Teil werden, ich bekleide einen Posten, den ich nicht aufgeben kann und darf.“ „Wen habe ich denn die Ehre vor mir zu sehen?“ „Ich bin Wilhelm, Prinz von Preussen.“ „Ach, königliche Hoheit, wie schad! Da verliert die Kunst einen talentvollen Jünger.“ „Ich meine, lieber Meister,“ schloss der Prinz, dem Orgelbauer vertraulich die Hand reichend, „Talent wie Stand und Stellung verteilt Gott nach seiner Weisheit; vielleicht bringe ich es in meinem Fach auch noch zu etwas!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Dorendorferstrasse 19
Mart. Toppler

Wehrhahn 89
Alfred Böttcher . Fernspr. 406

Wilhelmplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7961.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Mulres, Mittelstr. 57

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 24

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Bielefeld 1899 Düsseldorf 1920 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DUSSEL. ORF, AUGUSTSTRASSE 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften im Sommer im Freien,
Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fachern, Buchschmuck,
Stylisiren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres
Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 2. Januar: **Wilhelm Tell**. Abonnement 4
 Sonntag, 3. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Rotkäppchen. Abends 7 Uhr: **Carmen**. Ausser Abonn.
 Montag, 4. Januar: **Der Revisor**. Abonnement 5.
 Dienstag, 5. Januar: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: **Das Rheingold**. Abonnement 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Allee-Strasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Reserviert für den Musikverein
 „Polyhymnia“.

J. Hüllstrung & Cie.
 **Kohlen.** 
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 **Kohlen** 
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am Lager

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer S

Samstag, 2. Januar.: **Wilhelm Tell**
Sonntag, 3. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr: **Volk
Rotkäppchen.** Abends 7 Uhr
Montag, 4. Januar: **Der Revisor.**
Dienstag, 5. Januar: **Der Ring des
Rheingold.** Abonnement 6.

Die Abonnementskarten sind a
Während der Hauptpausen wird der e

Nach Schluss der Vorstellung stehe
dem Haupteingange des Stadttheater
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo, 3.
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora

Zu v

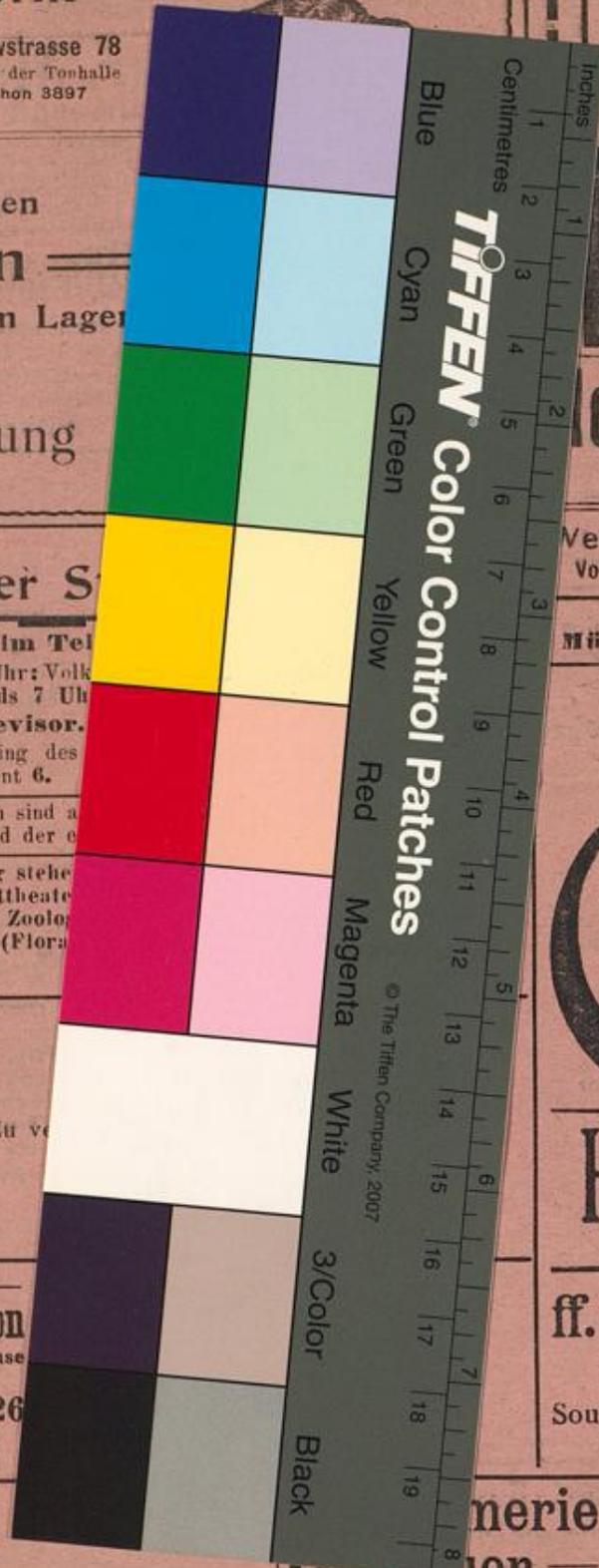
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Zu vergeben

merie
Bader
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spzial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
**Martin
Bayertz**
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater